

## Kritiken und Referate.

**Dante's Hölle der Verliebten** deutsch gereimt mit einer Belegstelle aus dem Roman du Lancelot von Dr. Rudolf Minzloff. Hannover 1870. Hahn'sche Buchhandlung. (47 S. gr. 8.) 10 Sgr.

Dr. Minzloff, ein Kind unserer Stadt und Zögling unserer Albertina, jetzt kaiserlich-russischer Staatsrath und Oberbibliothekar u. s. w. in Petersburg, hat 1870 Dante's „Hölle der Verliebten“ d. h. den fünften Gesang der Hölle „deutsch gereimt mit einigen Bemerkungen“ herausgegeben. Die italienische Urschrift ist Vers für Vers nebengedruckt, heides sehr glänzend und wohlthuend für das Auge. —

Diese Arbeit M's. macht gerade das zweite Duzend deutscher Uebersetzungen voll, welche seit einem Jahrhundert erschienen und durch Reinhold Köhler in Weimar 1869 zusammen abgedruckt sind; so daß auf je eine Olympiade unsres Jahrhunderts eine Uebersetzung kommt! Die Vergleiche aller dieser 24 Arbeiten wäre mühsam und doch im Erfolge der Mühe nicht entsprechend, da unsre Sprache und ihre Ausdrucksweise durch die Bemühungen Schlegels', Gries', Rückert's, Platen's, Streckfuß' u. A. seit den letzten 50 Jahren außerordentlich gewonnen hat. Aber sieben Uebersetzungen Dante's habe ich vor mir, der neuern Zeit angehörig: 1. Grant 1843, 2. Philalethes (d. i. der König Johann von Sachsen) 1849. 3. Verub v. Gusek 1855, 4. Streckfuß 1858, 5. Kopisch 1862, 6. Karl Witte 1865, 7. Minzloff 1870. Seitdem kam noch eine Uebersetzung von Rotter und eine von Dorf 1871, die ich beide nur aus der Besprechung Witte's in der Augsburger Zeitung vom 20. November d. J. kenne. Und daß Bodmer und Meinhard die Deutschen auf Dante wiederholt hin-